Aus der Universitäts-Frauenklinik zu Berlin.
Direktor: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Bumm.

Ueber das Verhältnis tötlicher Geburtstraumen bei spontan und mit Kunsthilfe geborenen Kindern.

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR

ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE

DER

HOHEN MEDIZINISCHEN FAKULTÄT

AN DER

FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
ZU BERLIN

BIBLIOTHEEK RIJKS UNIV. LEIDEN

vorgelegt von

Fritz Beer,
prakt. Arzt aus Berlin.

Tag der Promotion: 30. Oktober 1920.

Hermann Blanke's Buchdruckerei, Berlin C. 54,
Kleine Rosenthalerstr. 9.

29

Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät der Universität Berlin.

Dekan: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Killian.

Referent: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Bumm.

Auszug.

Verfasser gibt nach Besprechung der Literatur (Beneke, Seitz, Bauereisen, Pott, Benthin, Voges, Mayer, A., Paul) den Prozentsatz der tötlichen Geburtstraumen bei den spontanen und den verschiedenen operativ beendeten Geburten an. Das Material betraf 8174 Geburten vom 7. Schwangerschaftsmonat an in den Jahren 1915 bis 1919 an der Universitätsfrauenklinik Berlin. Bei Spontangeburten einschliesslich aller pathologischen kamen in ½% tötliche Verletzungen vor, bei künstlich beendeten in 4,4%.

Bei Spontangeburten:

bei Schädellagen einschliesslich der Deflexionslagen	0,4%
bei engem Becken	1,3 „
bei spontanen Eklampsiefällen	2,9 „
bei spontanen Beckenendlagen	2,3 „

Bei künstlich beendeten Geburten:

bei Beckenendlagen	4,4%
bei Querlagen	11 „
bei Wendungen aus Schädellage jeder Indikation	3,7 „
beim Ritgen-Olshausen'schen Handgriff	2,6 „
beim Cristeller'schen Handgriff	2 „
beim vaginalen Kaiserschnitte	6 „
bei der Zange	5,4 „
beim Veit-Smellie	3,8 „
bei Martin-Wigand-Winckel	40 „

Der Art nach waren die tötlichen Traumen:

1. Tentoriumrisse	36
2. Tentorium- und Falxrisse	3
3. Tentoriumrisse und Frakturen der Schädelknochen	2
4. Tentoriumrisse und andere Verletzungen	11
5. Falxrisse	1
6. Intrakranielle Blutungen ohne nachweisbare Verletzung	11
7. Intrakranielle Blutungen mit anderen Verletzungen	8
8. Frakturen der Schädelknochen	5
9. andere Verletzungen	4
Sa.	81

Ein Unterschied in der Art der Traumen bei spontanen und künstlichen Geburten konnte nicht nachgewiesen werden. Dagegen war der Einfluss der Frühgeburt deutlich. Von den 81 zur Sektion gekommenen Kindern waren 23 nicht ausgetragen. Ein Einfluss enger Weichteile bei Erstgebärenden war nicht zu ersehen.